



TG/PONCI(proj.3)

ORIGINAL: englisch

DATUM: 24. Februar 2003

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENF

ENTWURF

CITRUS L. – Gruppe 5

DREIBLÄTTRIGE ORANGE

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

Alternative Namen:

[*Siehe alternative Namen und entsprechende Untergruppen auf Seite 2*]

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/3, „Allgemeine Einführung zur Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit und zur Erarbeitung harmonisierter Beschreibungen von neuen Pflanzensorten“ (nachstehend „die Allgemeine Einführung“) und den damit in Verbindung stehenden „TGP“-Dokumenten zu sehen.

Sonstige verbundene Dokumente: *CITRUS* L. – GRUPPE 1: TG/MANDA*
CITRUS L. – GRUPPE 2: TG/ORANG*
CITRUS L. – GRUPPE 3: TG/LEM-LIM*
CITRUS L. – GRUPPE 4: TG/GRA-PUM*

* Die entsprechende letzte TG-Referenz ist hinzuzufügen.

GRUPPE 5 – ALTERNATIVE NAMEN UND ENTSPRECHENDE UNTERGRUPPEN**

<i>Lateinisch</i>	<i>Unter- gruppe</i>	<i>Englisch</i>	<i>Französisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Spanisch</i>
<i>Citrus clementina</i> Hort. ex Tan. x <i>Poncirus trifoliata</i> (L.) Raf.	HPO	Citrentin	Citrentin		
<i>Citrus limon</i> (L.) Burm. x <i>Poncirus trifoliata</i> (L.) Raf.	CTL	Citremon	Citremon		
<i>Citrus paradisi</i> Macf. x <i>Poncirus trifoliata</i> (L.) Raf.	CML	Citrumelo	Citrumelo		
<i>Citrus reticulata</i> Blanco x <i>Poncirus trifoliata</i> (L.) Raf.	CTI	Citrandarin	Citrandarin		
<i>Citrus sinensis</i> (L.) Osb. x <i>Poncirus trifoliata</i> (L.) Raf.	CTG	Citrangé	Citrangé		
<i>Fortunella</i> sp. x <i>Poncirus trifoliata</i> (L.) Raf.	HPO	Citrumquat	Citrumquat		
<i>Poncirus polyandra</i> S. Q. Ding et al.	PON				
<i>Poncirus trifoliata</i> (L.) Raf.	PON	Golden Apple, Trifoliolate Orange	Oranger trifolié	Dreiblättrige Orange, Dreiblättrige Bitterorange	Naranjo trifoliado

** Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).]

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. ANWENDUNG DIESER RICHTLINIEN	4
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL	4
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	5
3.1 Prüfungsdauer	5
3.2 Prüfungsort	5
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung	5
3.4 Gestaltung der Prüfung	5
3.5 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile	5
3.6 Zusätzliche Prüfungen	6
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT	6
4.1 Unterscheidbarkeit	6
4.2 Homogenität	6
4.3 Beständigkeit	6
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG	7
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE	7
6.1 Merkmalskategorien	7
6.1.1 <i>Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien</i>	7
6.1.2 <i>Merkmale mit Sternchen</i>	7
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten	8
6.3 Ausprägungstypen	8
6.4 Beispielsorten	8
6.5 Legende	8
6.6 Abkürzungen	8
7. MERKMALSTABELLE	9
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE	34
8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen	34
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen	35
9. LITERATUR	42
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN	43

1. Anwendung dieser Richtlinien

1.1 Diese Richtlinien wurden aus den Muster-Prüfungsrichtlinien für Citrus erstellt. Insbesondere wurde die Merkmalstabelle aus der allgemeinen Citrus-Merkmalstabelle, wie in der Anlage angegeben, ausgewählt.

1.2 Diese Richtlinien gelten für alle Sorten der folgenden Gruppe der Gattung *Poncirus* L. (Rutaceae), einschließlich ihrer Hybriden:

Gruppe 5. DREIBLÄTTRIGE ORANGE UND IHRE HYBRIDEN

Siehe Artenliste und deren Untergruppen auf Seite 2.

1.3 Bei Hybriden zwischen Arten der Gattung *Citrus* L. sollten jene Richtlinien verwendet werden, die sich am besten für das allgemeine Erscheinungsbild der Frucht eignen. Kann die Sorte jedoch nicht deutlich von allen Sorten unterschieden werden, die von anderen Richtlinien umfaßt sind, sollten diese anderen Richtlinien ebenfalls zur Prüfung der Sorte verwendet werden.

1.4 Bei Hybriden zwischen Arten der Gattung *Citrus* L., bei denen die Sorte deutlich von allen anderen Sorten, die von anderen Richtlinien umfaßt sind, unterscheidbar ist, kann es dennoch notwendig sein, zusätzliche Citrus-Merkmale zur Prüfung der Sorte zu verwenden. Unter diesen Umständen wären Merkmale aus Richtlinien für Elternsorten oder Merkmale aus der allgemeinen Citrus-Merkmalstabelle, wie in der Anlage angegeben, besonders hilfreich.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsgut zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Stecklingen mit einem Durchmesser von 6 bis 10 mm (ein Jahr alt) einzureichen, wobei jeder Steckling hinter einer typischen Frucht geschnitten sein sollte oder, wenn von den zuständigen Behörden vorgeschrieben, in Form von einjährigen veredelten Bäumen. Für Unterlagssorten können zusätzlich bewurzelte Stecklinge oder polyembryonische Samen erforderlich sein.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

10 Stecklinge, ausreichend um 10 Pflanzen anzuziehen oder,
wenn von den zuständigen Behörden vorgeschrieben,
10 einjährige veredelte Bäume.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein. Es sollte, wenn möglich, nicht mit Hilfe der *In-vitro*-Vermehrung erzeugt werden.

Soweit es mit Hilfe der *In-vitro*-Vermehrung erzeugt worden ist, muß dies vom Anmelder angegeben werden.

2.5 Das Pflanzenmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Prüfungsdauer*

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen. Zum Zwecke dieser Prüfungsrichtlinien bezieht sich eine Wachstumsperiode auf die Fruchtentwicklungsperiode.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen sollten in der Regel an einem Ort durchgeführt werden. Wenn Merkmale, die für die DUS-Prüfung maßgebend sind, an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine zufriedenstellende Pflanzenentwicklung für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung sicherstellen. Insbesondere müssen die zu prüfenden Bäume in mindestens zwei Fruchtentwicklungsperioden genügend Früchte getragen haben. Falls für die Prüfung von Fruchtarten notwendig, sollte eine spezifische Standard-Unterlage für jede Gruppe verwendet werden.

3.3.2 Alle Erfassungen sollten an gleichaltrigen Bäumen nicht weniger als drei Jahre nach dem Pflanzen erfolgen. Das Alter der Pflanzen sollte angegeben werden.

3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.4.2 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt wenigsten 5 Pflanzen ergibt.

3.5 *Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen, die durch Messen oder Zählen vorgenommen werden, an 5 Pflanzen oder 2 Teilen von je 5 Pflanzen erfolgen.

3.6 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 *Unterscheidbarkeit*

4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.1.2 Stabile Unterschiede

Die in Abschnitt 3 empfohlene Mindestprüfungsdauer spiegelt im allgemeinen die Notwendigkeit wider, sicherzustellen, daß die Unterschiede in einem Merkmal hinreichend stabil sind.

4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.2 *Homogenität*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

Für die Bestimmung der Homogenität sollten ein Populationsstandard von 1% und eine Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 5 Pflanzen sind keine Abweicher zulässig.

4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit geprüft werden, indem entweder eine weitere Generation angebaut oder ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß sie dieselben Merkmale wie früher eingesandtes Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung wird durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Blatt: frühzeitiges Abfallen (Merkmal 7)
- b) Blatt: Anzahl Teilblätter (Merkmal 8)
- c) Fruchtoberfläche: Vorhandensein der Behaarung (Merkmal 72)
- d) Frucht: Anzahl Samen (manuell kontrollierte Selbstbefruchtung) (Merkmal 100)
- e) Samen: Polyembryonie (Merkmal 102).

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Verhältnisse geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * bezeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erarbeitung der Beschreibung zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten oder, in manchen Fällen, Arten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen. Jede Beispielssorte oder Art ist von der Abkürzung von deren Untergruppe in Klammern gefolgt.

6.5 *Legende*

- (*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Abschnitt 6.1.2
- (+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8, Abschnitt 8.2
- (QL) Qualitatives Merkmal – vgl. Abschnitt 6.3
- (QN) Quantitatives Merkmal – vgl. Abschnitt 6.3
- (PQ) Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Abschnitt 6.3
- c# Entsprechende Merkmalszahl in der allgemeinen Citrus-Merkmalstabelle
- (a)-(h) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8, Abschnitt 8.1

6.6 *Abkürzungen*

Siehe Artenliste und deren Untergruppen auf Seite 2.

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. (*) (+)	Tree: growth habit	Arbre: port	Baum: Wuchstyp	Árbol: porte		
PQ	upright	droit	aufrecht	erguido	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	1
	spreading	étalé	breitbuschig	abierto	CPB 4475 (CML)	2
c2.	drooping	retombant	hängend	colgante		3
2.	Tree: density of spines	Arbre: densité des épines	Baum: Dichte der Stacheln	Árbol: densidad de las espinas		
QN	absent or sparse	absentes ou éparses	fehlend oder locker	ausente o laxa		1
	intermediate	intermédiaires	mittel	media		2
c3.	dense	denses	dicht	densa	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	3
3.	Tree: length of spines	Arbre: longueur des épines	Baum: Länge der Stacheln	Árbol: longitud de las espinas		
QN	short	courtes	kurz	cortas		3
	medium	moyennes	mittel	medias		5
c4.	long	longues	lang	largas	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	7
4.	Branch: expression of lenticels	Branche: expression des lenticelles	Zweig: Ausprägung der Lentizellen	Rama: expresión de las lenticelas		
QN	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c5.	strong	forte	stark	fuerte	Cunningham (CTG)	7
5. (*)	(a) Young leaf: presence of anthocyanin coloration	Jeune feuille: présence de pigmentation anthocyanique	Junges Blatt: Vorhandensein von Anthocyanfärbung	Hoja joven: presencia de pigmentación antociánica		
QL	absent	absente	fehlend	ausente	Troyer (CTG)	1
c6.	present	présente	vorhanden	presente		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
6. (a)	Young leaf: intensity of anthocyanin coloration	Jeune feuille: intensité de la pigmentation anthocyanique	Junges Blatt: Intensität der Anthocyanfärbung	Hoja joven: intensidad de la pigmentación antocianica		
QN	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c7.	strong	forte	stark	fuerte		7
7. (*)	(b) Leaf: caducity	Feuilles: persistance	Blatt: Frühzeitiges Abfallen	Hoja: caducidad		
PQ	perennial	persistantes	überdauernd	perenne	CPB 4475 (CML)	1
	partially caducous	partiellement caduques	teilweise frühzeitig abfallend	parcialmente caduca	Troyer (CTG)	2
c8.	caducous	caduques	frühzeitig abfallend	caduca	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	3
8. (*)	(b) Leaf: number of leaflets	Feuille: nombre de folioles	Blatt: Anzahl Teilblätter	Hoja: número de foliolos		
PQ	one only	une seule	nur eines	sólo uno		1
	variable	variable	variabel	variable	Troyer (CTG)	2
c9.	three only	trois seulement	nur drei	sólo tres	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	3
9.	(b) Leaf blade: length (apical leaflet in case of compound leaf)	Limbe: longueur (foliole apicale en cas de feuille composée)	Blattspreite: Länge (apikales Teilblatt bei zusammengesetztem Blatt)	Limbo: longitud (foliolo atípico en caso de hoja compuesta)		
QN	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c10.	long	long	lang	largo		7
10.	(b) Leaf blade: width (as for 9)	Limbe: largeur (comme pour 9)	Blattspreite: Breite (wie für 9)	Limbo: anchura (como para 9)		
QN	narrow	étroit	schmal	estrecho		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c11.	broad	large	breit	ancho		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
11. (b)	Leaf blade: ratio length/width (as for 9)	Limbe: rapport longueur/largeur (comme pour 9)	Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite (wie für 9)	Limbo: relación longitud/anchura (como para 9)		
QN	small	faible	klein	pequeño	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c12.	large	élevé	groß	grande		7
12. (b)	Leaf blade: length (lateral leaflet in case of compound leaf)	Limbe: longueur (foliole latérale en cas de feuille composée)	Blattspreite: Länge (seitliches Teilblatt bei zusammengesetztem Blatt)	Limbo: longitud (foliolo lateral en caso de hoja compuesta)		
QN	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c13.	long	long	lang	largo		7
13. (b)	Leaf blade: width (as for 12)	Limbe: largeur (comme pour 12)	Blattspreite: Breite (wie für 12)	Limbo: anchura (como para 12)		
QN	narrow	étroit	schmal	estrecho		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c14.	broad	large	breit	ancho		7
14. (b)	Leaf blade: ratio length/width (as for 12)	Limbe: rapport longueur/largeur (comme pour 12)	Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite (wie für 12)	Limbo: relación longitud/anchura (como para 12)		
QN	small	faible	klein	pequeño	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c15.	large	élevé	groß	grande		7
15. (b)	Leaf blade: ratio length of blade of apical leaflet/length of blade of lateral leaflet	Limbe: rapport longueur du limbe de la foliole apicale/longueur du limbe de la foliole latérale	Blattspreite: Verhältnis Länge der Spreite des apikalen Teilblattes/ Länge der Spreite des seitlichen Teilblattes	Limbo: relación entre la longitud del limbo del foliolo apical y la longitud del limbo del foliolo lateral		
QN	small	faible	klein	pequeño		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c16.	large	élevé	groß	grande		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
16. (b) Leaf blade: shape in cross section (as for 9)		Limbe: forme en section transversale (comme pour 9)	Blattspreite: Form im Querschnitt (wie für 9)	Limbo: forma en sección transversal (como para 9)		
QN	straight or weakly concave	droit ou légèrement concave	gerade oder leicht konkav	recto o ligeramente cóncavo		1
	intermediate	intermédiaire	mittel	intermedio		2
c17.	strongly concave	fortement concave	stark konkav	fuertemente cóncavo		3
17. (b) Leaf blade: twisting		Limbe: torsion	Blattspreite: Drehung	Limbo: torsión		
QN	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil		1
	intermediate	intermédiaire	mittel	media		2
c18.	strong	forte	stark	fuerte		3
18. (b) Leaf blade: blistering		Limbe: cloûre	Blattspreite: Blasigkeit	Limbo: abullonado o ampollado		
QN	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil		1
	intermediate	intermédiaire	mittel	medio		2
c19.	strong	forte	stark	fuerte		3
19. (b) Leaf blade: intensity of green color		Limbe: intensité de la couleur verte	Blattspreite: Intensität der Grünfärbung	Limbo: intensidad del color verde		
QN	light	claire	hell	claro		3
	medium	moyenne	mittel	medio		5
c20.	dark	foncée	dunkel	oscuro		7
20. (b) Leaf blade: pubescence on lower side		Limbe: pilosité sur la face inférieure	Blattspreite: Behaarung an der Unterseite	Limbo: pubescencia en el envés		
QN	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil		1
	intermediate	intermédiaire	mittel	media		2
c21.	strong	forte	stark	fuerte		3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
21. (b)	Leaf blade: undulation of margin	Limbe: ondulation du bord	Blattspreite: Randwellung	Limbo: ondulación del borde		
QN	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil		1
	intermediate	intermédiaire	mittel	media		2
c22.	strong	forte	stark	fuerte		3
22. (*)	Leaf blade: incisions of margin	Limbe: incisions du bord	Blattspreite: Randeinschnitte	Limbo: incisiones del borde		
PQ	absent	absentes	fehlend	ausentes		1
	crenate	crénelées	gekerbt	crenadas		2
c23.	dentate	dentelées	gezähnt	dentadas		3
23. (*) (+)	Leaf blade: shape of apex	Limbe: forme de l'extrémité	Blattspreite: Form der Spitze	Limbo: forma del ápice		
PQ	acuminate	acuminée	mit aufgesetzter Spitze	acuminado		1
	acute	pointue	spitz	agudo		2
	obtuse	obtuse	stumpf	obtuso		3
c24.	rounded	arrondie	abgerundet	redondeado		4
24. (+)	Leaf blade: emargination at tip	Limbe: échancrure à l'extrémité	Blattspreite: Einkerbung an der Spitze	Limbo: emarginado en la parte superior		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c25.	present	présente	vorhanden	presente		9
25. (b)	Petiole: length	Pétiole: longueur	Blattstiel: Länge	Pecíolo: longitud		
QN	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c26.	long	long	lang	largo		7
26. (*)	Petiole: presence of wings	Pétiole: présence d'ailes	Blattstiel: Vorhandensein von Flügeln	Pecíolo: presencia de alas		
QL	absent	absentes	fehlend	ausentes		1
c27.	present	présentes	vorhanden	presentes		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
27. (b)	<u>Varieties with petiole wings present only:</u> Petiole: width of wings	<u>Seulement les variétés présentant des ailes au pétiole:</u> Pétiole: largeur des ailes	<u>Nur Sorten mit vorhandenen Flügel am Blattstiel:</u> Blattstiel: Breite der Flügel	<u>Sólo variedades con alas presentes en el pecíolo:</u> Pecíolo: anchura de las alas		
QN	narrow	étroites	schmal	estrechas		3
	medium	moyennes	mittel	medias		5
c28.	broad	larges	breit	anchas		7
28. (c) (d)	Flower bud: presence of anthocyanin coloration	Bouton floral: présence de pigmentation anthocyanique	Blütenknospe: Vorhandensein von Anthocyanfärbung	Yema floral: presencia de pigmentación antocianica		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c29.	present	présente	vorhanden	presente		9
29. (c) (d)	Flower bud: intensity of anthocyanin coloration	Bouton floral: intensité de la pigmentation anthocyanique	Blütenknospe: Intensität der Anthocyanfärbung	Yema floral: intensidad de la pigmentación antocianica		
QN	weak	faible	schwach	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c30.	strong	forte	stark	fuerte		7
30. (c)	Flower: diameter of calyx	Fleur: diamètre du calice	Blüte: Durchmesser des Kelches	Flor: diámetro del cáliz		
QN	small	petit	klein	pequeño		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c31.	large	grand	groß	grande		7
31. (c)	Flower: length of petal	Fleur: longueur du pétale	Blüte: Länge des Blütenblattes	Flor: longitud del pétalo		
QN	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c32.	long	long	lang	largo		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
32. (c) Flower: width of petal		Fleur: largeur du pétale	Blüte: Breite des Blütenblattes	Flor: anchura del pétalo		
QN	narrow	étroit	schmal	estrecho		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c33.	broad	large	breit	ancho		7
33. (c) Flower: ratio length/width of petal		Fleur: rapport longueur/largeur du pétale	Blüte: Verhältnis Länge/Breite des Blütenblattes	Flor: relación longitud/anchura del pétalo		
QN	small	faible	klein	pequeño		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c34.	large	élevé	groß	grande		7
34. (c) Flower: length of stamens		Fleur: longueur des étamines	Blüte: Länge der Staubfäden	Flor: longitud de los estambres		
QN	short	courtes	kurz	cortos		3
	medium	moyennes	mittel	medios		5
c35.	long	longues	lang	largos		7
35. (c) Stamen: color of filament		Étamine: couleur du filament	Staubfaden: Farbe des Fadens	Estambre: color del filamento		
QL	white	blanc	weiß	blanco	Carrizo (CTG)	1
c37.	pink	rose	rosa	rosa	Fornier Alcaide 13 (CTI)	2
36. (c) Anther: color		Anthère: couleur	Anthere: Farbe	Antera: color		
PQ	white	blanc	weiß	blanco		1
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		2
c38.	medium yellow	jaune moyen	mittelgelb	amarillo medio		3
37. (c) Anther: viable pollen		Anthère: pollen viable	Anthere: keimfähiger Pollen	Antera: polen viable		
QL	absent	absent	fehlend	ausente		1
c39.	present	présent	vorhanden	presente		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
38. (c) Style: length		Style: longueur	Griffel: Länge	Estilo: longitud		
QN	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c40.	long	long	lang	largo		7
39. Ovary: pubescence		Ovaire: pilosité	Fruchtknoten: Behaarung	Ovario: pubescencia		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c42.	present	présente	vorhanden	presente	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	9
40. (e) Fruit: length (*)		Fruit: longueur	Frucht: Länge	Fruto: longitud		
QN	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c44.	long	long	lang	largo		7
41. (e) Fruit: diameter		Fruit: diamètre	Frucht: Durchmesser	Fruto: diámetro		
QN	small	petit	klein	pequeño		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c45.	large	grand	groß	grande		7
42. (e) Fruit: ratio length/diameter		Fruit: rapport longueur/diamètre	Frucht: Verhältnis Länge/Durchmesser	Fruto: relación longitud/diámetro		
QN	small	faible	klein	pequeño		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c46.	large	élevé	groß	grande		7
43. (e) Fruit: position of broadest part		Fruit: position de la partie la plus large	Frucht: Position des breitesten Teils	Fruto: posición de la parte más amplia		
QN	towards stalk end	vers l'extrémité pédonculaire	zum Stielende hin	hacia el extremo peduncular		1
	at middle	au milieu	in der Mitte	en el medio		2
c47.	towards distal end	vers la partie distale	zum distalen Ende hin	hacia el extremo distal		3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
44 (+)	(e) Fruit: shape in transverse section	Fruit: forme en section transverse	Frucht: Form im Querschnitt	Fruto: forma en sección transversal		
PQ	circular	circulaire	rund	circular	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	1
	somewhat angular	légèrement anguleuse	etwas kantig	ligeramente angular		2
c48.	scalloped	dentelée	muschelförmig	festoneado		3
45 (+)	(e) Fruit: general shape of proximal part (excluding neck, collar and depression at stalk end)	Fruit: forme générale de la partie proximale (à l'exclusion du col, de la collerette et de la dépression à l'extrémité pédonculaire)	Frucht: allgemeine Form des proximalen Teils (ohne Hals, Kragen und Einsenkung am Stielende)	Fruto: forma general de la parte proximal (excluido el cuello, el collar y la depresión del extremo peduncular)		
PQ	flattened	aplatie	abgeflacht	aplanada		1
	slightly rounded	légèrement arrondie	leicht abgerundet	ligeramente redondeada		2
	strongly rounded	fortement arrondie	stark abgerundet	fuertemente redondeada		3
c49.	tapered	effilée	spitz	afilada		4
46 (+)	(e) Fruit: presence of neck	Fruit: présence d'un col	Frucht: Vorhandensein eines Halses	Fruto: presencia de un cuello		
QL	absent	absent	fehlend	ausente		1
c50.	present	présent	vorhanden	presente		9
47 (+)	(e) <u>Necked varieties only:</u> Fruit: length of neck	<u>Seulement les variétés dont le fruit présente un col:</u> Fruit: longueur du col	<u>Nur Sorten mit Fruchthals:</u> Frucht: Länge des Halses	<u>Sólo variedades con fruto con cuello:</u> Fruto: longitud del cuello		
QN	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c51.	long	long	lang	largo		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
48.	(e) <u>Necked varieties only:</u> Fruit: thickness of neck	<u>Seulement les variétés dont le fruit présente un col:</u> Fruit: épaisseur du col	<u>Nur Sorten mit Fruchthals:</u> Frucht: Dicke des Halses	<u>Sólo variedades con fruto con cuello:</u>Fruto: grosor del cuello		
QN	thin	mince	dünn	delgado		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c52.	thick	épais	dick	grueso		7
49.	(e) <u>Only varieties without fruit neck:</u> Fruit: presence of depression at stalk end	<u>Seulement les variétés dont le fruit ne présente pas de col:</u> Fruit: présence d'une dépression à l'extrémité pédonculaire	<u>Nur Sorten ohne Fruchthals:</u> Frucht: Vorhandensein einer Einsenkung am Stielende	<u>Sólo variedades con fruto sin cuello:</u> Fruto: presencia de una depresión en el extremo peduncular		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c53.	present	présente	vorhanden	presente		9
50.	(e) <u>Only varieties without fruit neck:</u> Fruit: depth of depression at stalk end	<u>Seulement les variétés dont le fruit ne présente pas de col:</u> Fruit: profondeur de la dépression à l'extrémité pédonculaire	<u>Nur Sorten ohne Fruchthals:</u> Frucht: Tiefe der Einsenkung am Stielende	<u>Sólo variedades con fruto sin cuello:</u> Fruto: profundidad de la depresión en el extremo peduncular		
QN	shallow	peu profonde	flach	poco profunda		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c54.	deep	profonde	tief	profunda		7
51.	(e) <u>Fruit: presence of constriction at stalk end</u>	<u>Fruit: présence d'un étranglement à l'extrémité pédonculaire</u>	<u>Frucht: Vorhandensein einer Einschnürung am Stielende</u>	<u>Fruto: presencia de un estrechamiento en el extremo peduncular</u>		
QL	absent	absent	fehlend	ausente		1
c55.	present	présent	vorhanden	presente		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
52.	(e) Fruit: expression of constriction at stalk end	Fruit: expression de l'étranglement à l'extrémité pédonculaire	Frucht: Ausprägung der Einschnürung am Stielende	Fruto: expresión del estrechamiento en el extremo peduncular		
QN	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	medio		5
c56.	strong	forte	stark	fuerte		7
53.	(e) Fruit: number of radial grooves at stalk end	Fruit: nombre de cannelures radiales à l'extrémité pédonculaire	Frucht: Anzahl radialer Furchen am Stielende	Fruto: número de acanaladuras radiales en el extremo peduncular		
QN	absent or few	absentes ou peu nombreuses	fehlend oder sehr gering	ausente o bajo		1
	intermediate	moyennement nombreuses	mittel	medio		2
c57.	many	nombreuses	groß	alto		3
54.	(e) Fruit: length of radial grooves at stalk end	Fruit: longueur des cannelures radiales à l'extrémité pédonculaire	Frucht: Länge der radialen Furchen am Stielende	Fruto: longitud de las acanaladuras radiales en el extremo peduncular		
QN	short	courtes	kurz	cortas		3
	medium	moyennes	mittel	medias		5
c58.	long	longues	lang	largas		7
55.	(e) <u>Necked varieties only:</u> Fruit: depression at stalk attachment	<u>Seulement les variétés dont le fruit présente un col:</u> Fruit: dépression à l'attache pédonculaire	<u>Nur Sorten mit Fruchthals:</u> Frucht: Einsenkung am Stielansatz	<u>Sólo variedades con fruto con cuello:</u> Fruto: depresión en la inserción peduncular		
QN	absent or shallow	absente ou peu profonde	fehlend oder flach	ausente o poco profunda		1
	intermediate	intermédiaire	mittel	intermedia		2
c59.	deep	profonde	tief	profunda		3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
56. (+)	(e) Fruit: presence of collar	Fruit: présence d'une corolle	Frucht: Vorhandensein eines Kragens	Fruto: presencia de un collar		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c60.	present	présente	vorhanden	presente		9
57. (+)	(e) Fruit: abscission layer between floral disc and fruit	Fruit: abscission entre le disque floral et le fruit	Frucht: Trennschicht zwischen Blütenscheibe und Frucht	Fruto: capa de abscisión entre el disco floral y el fruto		
QN	absent or weakly developed	absente ou faiblement développée	fehlend oder schwach entwickelt	ausente o débilmente desarrollada		1
	intermediate	intermédiaire	mittel	intermedia		2
c63.	strongly developed	fortement développée	stark entwickelt	fuertemente desarrollada		3
58. (+)	(e) Fruit: general shape of distal part (excluding nipple, bulging of navel and depression at distal end)	Fruit: forme générale de la partie distale (à l'exclusion du mamelon, de la courbure du fruit secondaire et de la dépression à l'extrémité distale)	Frucht: allgemeine Form des distalen Teils (ohne Warze, Wölbung der sekundären Frucht und Einsenkung am distalen Ende)	Fruto: forma general de la parte distal (excluido el mamelón o pezón, el abultamiento del ombligo y la depresión en el extremo distal)		
QN	flattened	aplatie	abgeflacht	aplanada		1
	slightly rounded	légèrement arrondie	leicht abgerundet	ligeramente redondeada		2
c64.	strongly rounded	fortement arrondie	stark abgerundet	fuertemente redondeada		3
59. (+)	(e) Fruit: presence of depression at distal end	Fruit: présence d'une dépression à l'extrémité distale	Frucht: Vorhandensein der Einsenkung am distalen Ende	Fruto: presencia de una depresión en el extremo distal		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c65.	present	présente	vorhanden	presente		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
60.	(e) Fruit: depth of depression at distal end	Fruit: profondeur de la dépression à l'extrémité distale	Frucht: Tiefe der Einsenkung am distalen Ende	Fruto: profundidad de la depresión en el extremo distal		
QN	shallow	peu profonde	flach	poco profunda		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c66.	deep	profonde	tief	profunda		7
61.	(e) Fruit: presence of nipple	Fruit: présence d'un mamelon	Frucht: Vorhandensein einer Warze	Fruto: presencia de un mamelón o pezón		
	(*)					
	(+)					
QL	absent	absent	fehlend	ausente		1
c68.	present	présent	vorhanden	presente		9
62.	(e) Fruit: prominence of nipple	Fruit: proéminence du mamelon	Frucht: Herausragen der Warze	Fruto: prominencia del mamelón o pezón		
QN	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	medio		5
c69.	strong	forte	stark	fuerte		7
63.	(e) Fruit: presence of areola	Fruit: présence d'une aréole	Frucht: Vorhandensein einer Areola	Fruto: presencia de un areola		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
	incomplete	incomplète	unvollständig	incompleta		2
c70.	complete	complète	vollständig	completa		3
64.	(e) Fruit: type of areola	Fruit: type d'aréole	Frucht: Typ der Areola	Fruto: tipo de areola		
	(+)					
QL	smooth	régulière	glatt	lisa		1
	grooved	cannelée	gerieft	acanalada		2
c71.	ridged	annelée	geringelt	acrestada		3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
65.	(e) Fruit: diameter of areola	Fruit: diamètre de l'aréole	Frucht: Durchmesser der Areola	Fruto: diámetro de la areola		
QN	small	petit	klein	pequeña		3
	medium	moyen	mittel	media		5
c72.	large	grand	groß	grande		7
66.	(e) Fruit: diameter of stylar scar	Fruit: diamètre de la cicatrice stylaire	Frucht: Durchmesser der Griffelnarbe	Fruto: diámetro de la cicatriz estilar		
QN	small	petit	klein	pequeña		3
	medium	moyen	mittel	media		5
c73.	large	grand	groß	grande		7
67.	(e) Fruit: protruding stylar point	Fruit: point stylaire protubérant	Frucht: herausragende Griffelspitze	Fruto: protuberancia del punto estilar		
QN	small	petit	klein	pequeño		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c74.	large	grand	groß	grande		7
68.	(e) Fruit: persistence of style	Fruit: persistance du style	Frucht: Persistenz des Griffels	Fruto: persistencia del estilo		
PQ	none	aucune	fehlend	ninguna		1
	partial	partielle	teilweise gegeben	parcial		2
c75.	total	totale	vollständig gegeben	total		3
69.	(e) Fruit: bulging of navel	Fruit: courbure du fruit secondaire	Frucht: Wölbung der sekundären Frucht	Fruto: abultamiento del ombligo		
QN	absent or weak	absente ou faible	fehlend	ausente o débil		1
	intermediate	intermédiaire	mittel	medio		2
c78.	strong	forte	stark	fuerte		3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
70.	(e) Fruit: presence of radial grooves at distal end	Fruit: présence de cannelures radiales à l'extrémité distale	Frucht: Vorhandensein radialer Furchen am distalen Ende	Fruto: presencia de acanaladuras radiales en el extremo distal		
QL	absent	absentes	fehlend	ausentes		1
c79.	present	présentes	vorhanden	presentes		9
71.	(e) Fruit surface: (f) predominant color	Fruit: couleur prédominante à la surface	Fruchtoberfläche: Hauptfarbe	Superficie del fruto: color predominante		
PQ	green	vert	grün	verde		1
	yellow green	vert-jaune	gelbgrün	verde amarillento		2
	green and yellow	vert et jaune	grün und gelb	verde y amarillo		3
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		4
	medium yellow	jaune moyen	mittelgelb	amarillo medio		5
	yellow orange	orange-jaune	gelborange	naranja amarillento		6
	medium orange	orange moyen	mittelorange	naranja medio		7
	dark orange	orange foncé	dunkelorange	naranja oscuro		8
	green and orange	vert et orange	grün und orange	verde y naranja		9
	yellow and orange	jaune et orange	gelb und orange	amarillo y naranja		10
	orange red	rouge orangé	orangerot	rojo anaranjado		11
	yellow and red	jaune et rouge	gelb und rot	amarillo y rojo		12
c82.	orange and red	orange et rouge	orange und rot	naranja y rojo		13
72.	(e) Fruit surface: (* (f) presence of pubescence	Surface du fruit: présence de pilosité	Fruchtoberfläche: Vorhandensein der Behaarung	Superficie del fruto: presencia de pubescencia		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c83.	present	présente	vorhanden	presente	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
73. (*)	(e) Fruit surface: (f) intensity of pubescence	Surface du fruit: intensité de la pilosité	Fruchtoberfläche: Intensität der Behaarung	Superficie del fruto: intensidad de la pubescencia		
QN	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c84.	strong	forte	stark	fuerte		7
74.	(e) Fruit surface: (f) roughness	Surface du fruit: rugosité	Fruchtoberfläche: Rauheit	Superficie del fruto: rugosidad		
QN	smooth	lisse	glatt	lisa		3
	medium	intermédiaire	mittel	media		5
c86.	rough	rugueuse	rauh	rugosa		7
75.	(e) Fruit surface: size of (f) oil glands	Surface du fruit: taille des glandes à huile	Fruchtoberfläche: Größe der Öldrüsen	Superficie del fruto: tamaño de las glándulas de aceite		
PQ	all more or less the same size	toutes plus ou moins de la même taille	alle mehr oder weniger gleich groß	todas más o menos del mismo tamaño		1
c87.	larger ones interspersed by smaller ones	grandes et petites intercalées	größere vermischt mit kleineren	glándulas grandes intercaladas con otras más pequeñas		2
76.	(e) Fruit surface: size of (f) larger oil glands	Surface du fruit: taille des glandes à huile les plus grosses	Fruchtoberfläche: Größe der größeren Öldrüsen	Superficie del fruto: tamaño de las glándulas de aceite más grandes		
QN	small	petites	klein	pequeñas		3
	medium	moyennes	mittel	medianas		5
c88.	large	grosses	groß	grandes		7
77.	(e) Fruit surface: (f) conspicuousness of larger oil glands	Surface du fruit: netteté des glandes à huile les plus grosses	Fruchtoberfläche: Sichtbarkeit der größeren Öldrüsen	Superficie del fruto: visibilidad de las glándulas de aceite más grandes		
QN	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c89.	strong	forte	stark	fuerte		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
78.	(e) Fruit surface: (f) presence of pitting and pebbling on oil glands	Surface du fruit: présence de dépression et de protubérance sur les glandes à huile	Fruchtoberfläche: Vorhandensein von Grübchen und Körnern an den Öldrüsen	Superficie del fruto: presencia de picado y granulado en las glándulas de aceite		
PQ	pitting and pebbling absent	dépression et protubérance absentes	Grübchen und Körner fehlend	picado y granulado ausentes		1
	pitting absent, pebbling present	dépression absente, protubérance présente	Grübchen fehlend, Körner vorhanden	picado ausente, granulado presente		2
	pitting present, pebbling absent	dépression présente, protubérance absente	Grübchen vorhanden, Körner fehlend	picado presente, granulado ausente		3
c90.	pitting and pebbling present	dépression et protubérance présentes	Grübchen und Körner vorhanden	picado y granulado presentes		4
79.	(e) <u>Varieties with</u> (f) <u>pitting only:</u> Fruit surface: density of pitting on oil glands	<u>Variétés avec dépression seulement:</u> Surface du fruit: densité de la dépression sur les glandes à huile	<u>Nur Sorten mit Grübchen:</u> Fruchtoberfläche: Dichte der Grübchen an den Öldrüsen	<u>Sólo variedades con picado:</u> Superficie del fruto: densidad del picado en las glándulas de aceite		
QN	sparse	éparse	locker	dispersa		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c91.	dense	dense	dicht	densa		7
80.	(e) <u>Varieties with</u> (f) <u>pitting only:</u> Fruit surface: depth of pitting on oil glands	<u>Variétés avec dépression seulement:</u> Surface du fruit: profondeur de la dépression sur les glandes à huile	<u>Nur Sorten mit Grübchen:</u> Fruchtoberfläche: Tiefe der Grübchen an den Öldrüsen	<u>Sólo variedades con picado:</u> Superficie del fruto: profundidad del picado en las glándulas de aceite		
QN	shallow	peu profonde	flach	poco profundo		3
	medium	moyenne	mittel	medio		5
c92.	deep	profonde	tief	profundo		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
81.	(e) Varieties with (f) <u>pebbling only</u>: Fruit surface: density of pebbling on oil glands	Variétés avec protubérance seulement: Surface du fruit: densité de la protubérance sur les glandes à huile	Nur Sorten mit Körnern: Frucht-oberfläche: Dichte der Körner an den Öldrüsen	Sólo variedades con granulado: Superficie del fruto: densidad del granulado en las glándulas de aceite		
QN	sparse	éparse	locker	dispersa		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c93.	dense	dense	dicht	densa		7
82.	(e) Varieties with (f) <u>pebbling only</u>: Fruit surface: degree of pebbling on oil glands	Variétés avec protubérance seulement: Surface du fruit: degré de protubérance sur les glandes à huile	Nur Sorten mit Körnern: Frucht-oberfläche: Grad der Körnerbildung an den Öldrüsen	Sólo variedades con granulado: Superficie del fruto: nivel de granulado en las glándulas de aceite		
QN	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c94.	strong	fort	stark	fuerte		7
83.	(e) Fruit rind: thickness (f)	Écorce du fruit: épaisseur	Fruchtschale: Dicke	Corteza del fruto: espesor		
QL	thin	fine	dünn	delgada		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c95.	thick	épaisse	dick	gruesa		7
84.	(e) Fruit rind: (f) adherence to flesh	Écorce du fruit: adhérence à la chair	Fruchtschale: Anhaften am Fleisch	Corteza del fruto: adherencia a la pulpa		
QN	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c96.	strong	forte	stark	fuerte		7
85.	(e) Fruit rind: strength (f)	Écorce du fruit: rigidité	Fruchtschale: Festigkeit	Corteza del fruto: vigor		
QN	weak	faible	gering	débil		3
	medium	moyenne	mittel	medio		5
c97.	strong	forte	groß	fuerte		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
86.	(e) Fruit rind: (f) conspicuousness of oil glands on inner surface	Écorce du fruit: netteté des glandes à huile sur la face interne	Fruchtschale: Sichtbarkeit der Öldrüsen an der inneren Oberfläche	Corteza del fruto: glándulas de aceite en la superficie interna		
QN	absent or weakly conspicuous	absentes ou peu nettes	fehlend oder schwach sichtbar	ausentes o poco visibles		1
	intermediate	moyennes	mittel	intermedias		2
c99.	strongly conspicuous	très nettes	gut sichtbar	muy visibles		3
87.	(e) Fruit: color of albedo	Fruit: couleur de l'albédo	Frucht: Farbe der Albedo	Fruto: color del albedo		
PQ	greenish	verdâtre	grünlich	verdoso		1
	white	blanc	weiß	blanco		2
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		3
	light orange	orange clair	hellorange	naranja claro		4
	pink	rose	rosa	rosa		5
c100.	reddish	rougeâtre	rötlich	rojizo		6
88.	(e) Fruit: density of albedo	Fruit: densité de l'albédo	Frucht: Dichte der Albedo	Fruto: densidad del albedo		
QN	loose	faible	locker	laxo		3
	medium	moyenne	mittel	medio		5
c101.	dense	dense	dicht	denso		7
89.	(e) Fruit: amount of albedo adhering to flesh (strands excluded)	Fruit: quantité d'albédo adhérent à la chair (à l'exclusion des brins)	Frucht: Umfang der anhaftenden Albedo (ohne Fasern)	Fruto: cantidad de albedo que se adhiere a la pulpa (excluidos los filamentos)		
QN	absent or very small	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy pequeña		1
	small	faible	gering	pequeña		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
	large	forte	groß	grande		7
c102.	very large	très forte	sehr groß	muy grande		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
90.	(e) Fruit: presence of albedo strands	Fruit: présence de brins d'albédo	Frucht: Vorhandensein von Albedofasern	Fruto: presencia de filamentos de albedo		
QL	absent	absents	fehlend	ausentes		1
c103.	present	présents	vorhanden	presentes		9
91.	(e) Fruit: amount of albedo strands	Fruit: quantité de brins d'albédo	Frucht: Anzahl Albedofasern	Fruto: cantidad de filamentos de albedo		
QN	small	faible	klein	baja		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c104.	large	forte	groß	alta		7
92.	(e) Fruit: main color of (g) flesh	Fruit: couleur principale de la chair	Frucht: Hauptfarbe des Fleisches	Fruto: color principal de la pulpa		
PQ	whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino		1
	light green	vert clair	hellgrün	verde claro		2
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		3
	medium yellow	jaune moyen	mittelgelb	amarillo medio		4
	light orange	orange clair	hellorange	naranja claro		5
	medium orange	orange moyen	mittelorange	naranja medio		6
	dark orange	orange foncé	dunkelorange	naranja oscuro		7
	red	rouge	rot	rojo		8
	purple	violet	purpur	púrpura		9
c107.	yellow and red	jaune et rouge	gelb und rot	amarillo y rojo		10
93.	(e) Fruit: bitterness of (g) flesh	Fruit: amertume de la chair	Frucht: Bitterkeit des Fleisches	Fruto: amargor de la pulpa		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c108.	present	présente	vorhanden	presente		9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
94.	(e) Fruit: filling of core	Fruit : structure du cœur	Frucht: Ausfüllung des inneren Fruchtfleisches	Fruto: relleno del hueco central		
(g)						
QN	absent or very sparse	absente ou très lâche	fehlend oder sehr locker	ausente o muy laxo		1
	sparse	lâche	locker	laxo		3
	medium	intermédiaire	mittel	medio		5
	dense	dense	dicht	denso		7
c109.	very dense	très dense	sehr dicht	muy denso		9
95.	(e) Fruit: presence of rudimentary segments	Fruit: présence de segments rudimentaires	Frucht: Vorhandensein von unvollständigen Segmenten	Fruto: presencia de gajos rudimentarios		
(g)						
QN	absent or weak	nulle ou faible	null oder gering	nula o débil		1
	intermediate	intermédiaire	mittel	intermedia		2
c111.	strong	forte	stark	fuerte		3
96.	(e) Fruit: number of well developed segments	Fruit: nombre de segments bien développés	Frucht: Anzahl gut entwickelter Segmente	Fruto: número de gajos bien desarrollados		
(g)						
QN	few	peu	gering	bajo		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c112.	many	beaucoup	groß	alto		7
97.	(e) Fruit: strength of segment walls	Fruit: rigidité des parois des segments	Frucht: Festigkeit der Segmentwände	Fruto: firmeza de las paredes de los gajos		
(g)						
QN	weak	faible	schwach	débil		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c114.	strong	forte	stark	fuerte		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
98. (e)	Fruit: presence of navel (viewed internally)	Fruit: présence de fruit secondaire (vue interne)	Frucht: Vorhandensein von sekundären Früchten (von innen gesehen)	Fruto: presencia de ombligo (visto internamente)		
PQ	absent or very rare	absent ou très rare	fehlend oder sehr selten	ausente o muy rara		1
	occasionally present	présent occasionnellement	zuweilen vorhanden	ocasionalmente presente		2
c119.	always present	toujours présent	immer vorhanden	siempre presente		3
99. (e)	Fruit: juiciness	Fruit: succulence	Frucht: Saftigkeit	Fruto: contenido de jugo		
QN	low	faible	gering	baja		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c121.	high	élevée	hoch	alta		7
100. (e)	Fruit: number of seeds (controlled manual self-pollination)	Fruit: nombre de pépins (autopollinisation manuelle contrôlée)	Frucht: Anzahl Samen (manuell kontrollierte Selbstbefruchtung)	Fruto: número de semillas (autopollinización manual controlada)		
QN	absent or very few	absents ou très peu nombreux	fehlend oder sehr gering	ausente o muy bajo		1
	few	peu nombreux	gering	bajo		3
	medium	moyennement nombreux	mittel	medio		5
	many	nombreux	groß	alto		7
c125.	very many	très nombreux	sehr groß	muy alto		9
101. (e)	Fruit: number of seeds (open pollination)	Fruit: nombre de pépins (fécondation libre)	Frucht: Anzahl Samen (frei abblühend)	Fruto: número de semillas (polinización libre)		
QN	absent or very few	absents ou très peu nombreux	fehlend oder sehr gering	ausente o muy bajo		1
	few	peu nombreux	gering	bajo		3
	moderate	modérément nombreux	mittel	moderado		5
c126.	many	nombreux	groß	alto		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
102. (h) Seed: polyembryony (*)		Pépin: polyembryonnie	Samen: Polyembryonie	Semilla: poliembrionía		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c127.	present	présente	vorhanden	presente		9
103. (h) Seed: length		Pépin: longueur	Samen: Länge	Semilla: longitud		
QN	short	court	kurz	corta		3
	medium	moyen	mittel	media		5
c128.	long	long	lang	larga		7
104. (h) Seed: width		Pépin: largeur	Samen: Breite	Semilla: anchura		
QN	narrow	étroit	schmal	estrecha		3
	medium	moyen	mittel	media		5
c129.	broad	large	breit	ancha		7
105. (h) Seed: surface		Pépin: surface	Samen: Oberfläche	Semilla: superficie		
QL	smooth	lisse	glatt	lisa		1
c130.	wrinkled	ridée	runzlig	arrugada		2
106. (h) Seed: external color		Pépin: couleur externe	Samen: Außenfarbe	Semilla: color externo		
PQ	greenish	verdâtre	grünlich	verdoso		1
	whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino		2
	yellowish	jaunâtre	gelblich	amarillento		3
	pinkish	rosâtre	rosa	rosado		4
c132.	brownish	brunâtre	bräunlich	amarronado		5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
107. (h)	Seed: color of inner seed coat	Pépin: couleur du tégument interne	Samen: Farbe der inneren Samenschale	Semilla: color de la cubierta interna		
PQ	white	blanc	weiß	blanco		1
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		2
	light brown	marron clair	hellbraun	marrón claro		3
	medium brown	marron moyen	mittelbraun	marrón medio		4
	dark brown	marron foncé	dunkelbraun	marrón oscuro		5
	red	rouge	rot	rojo		6
c133.	purple	violet	purpur	púrpura		7
108. (h)	<u>Polyembryonic varieties only:</u> Seed: color of cotyledons	<u>Variétés poly-embryonnaires seulement:</u> Pépin: couleur des cotylédons	<u>Nur polyembryonische Sorten:</u> Samen: Farbe der Kotyledonen	<u>Sólo variedades poliembriónicas:</u> Semilla: color de los cotiledones		
PQ	white	blanc	weiß	blanco		1
	cream	crème	cremefarben	crema		2
	light green	vert clair	hellgrün	verde claro		3
c134.	dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro		4
109. (*)	Flowering habit	Floraison	Blühverhalten	Tipo de floración		
QL	flowering once	une seule	einmal blühend	una floración		1
c135.	flowering more than once	plusieurs	mehr als einmal blühend	más de una floración		2
110.	Time of maturity of fruit for consumption	Époque de maturité du fruit pour la consommation	Zeitpunkt der Genußreife	Época de madurez del fruto para su consumo		
QN	early	précoce	früh	temprana		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c136.	late	tardive	spät	tardía		7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
111.	Plant: self-incompatibility	Plante: auto-incompatibilité	Pflanze: Selbstinkompatibilität	Planta: auto-incompatibilidad		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c138.	present	présente	vorhanden	presente		9

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Merkmale, die folgenden Buchstaben in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle enthalten, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

(a) Junges Blatt: Die Erfassungen am jungen Blatt sollten in der aktiven Frühlingswachstumsperiode erfolgen.
[Trifft auf Gruppe 1 (Mandarine) und Gruppe 2 (Orange) nicht zu.]

(b) Blatt: Die Erfassungen am Blatt sollten an vollentwickelten Bäume im mittleren Drittel des jüngsten diesjährigen Triebes erfolgen, der kein Anzeichen von aktiven Wachstum zeigt.

(c) Blüte: Sofern nicht anders angegeben, sollten die Erfassungen an der Blütenknospe und der Blüte zum Zeitpunkt der Vollblüte der Sorte an der Endblütenknospe und –blüte erfolgen.

Die Erfassungen an der offenen Blüte sollten am ersten Tag des Öffnens erfolgen.

(d) Blütenknospe: Die Erfassungen an der Blütenknospe sollten an den sichtbaren Blütenblattspitzen gerade vor dem Öffnen der Knospe erfolgen.
[Trifft auf Gruppe 1 (Mandarine), Gruppe 2 (Orange) und Gruppe 5 (Dreiblättrige Orange) nicht zu.]

(e) Frucht: Die Erfassungen an der Frucht sollten am optimalen Reifestadium erfolgen. Die Frucht sollte wöchentlich geprüft, und sobald dieses Stadium erreicht wurde, geerntet werden.

Alle zu erfassenden Früchte sollten von der Peripherie des Baumes geerntet werden und alle infolge einer Gruppierung missgebildeten Früchten sollten nicht gesammelt werden.

(f) Fruchtoberfläche und -schale: Die Erfassungen an der Fruchtoberfläche und –schale sollten in der Mitte zwischen der Basis und der Spitze der Frucht erfolgen.

(g) Fleisch der Frucht: Die Erfassungen am Fleisch der Frucht sollten an einem Querschnitt entlang der Fruchtmitte erfolgen.

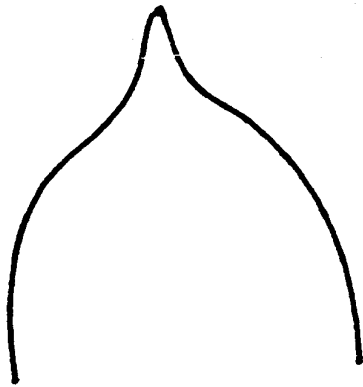
(h) Samen: Die Erfassungen am Samen sollten an dem frischen Samen erfolgen.

8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

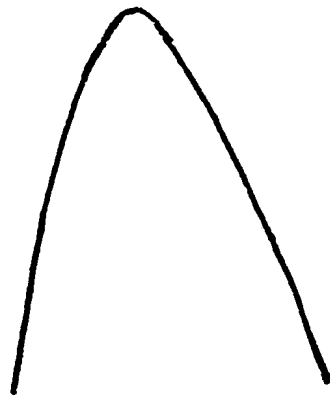
Zu 1 (c2.): Baum: Wuchstyp

Die Erfassung des Wuchstyps des Baumes sollte gleich nach der Ernte erfolgen.

Zu 23 (c24.): Blattspreite: Form der Spitze



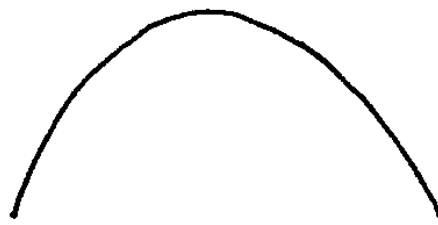
1
mit aufgesetzter Spitze



2
spitz

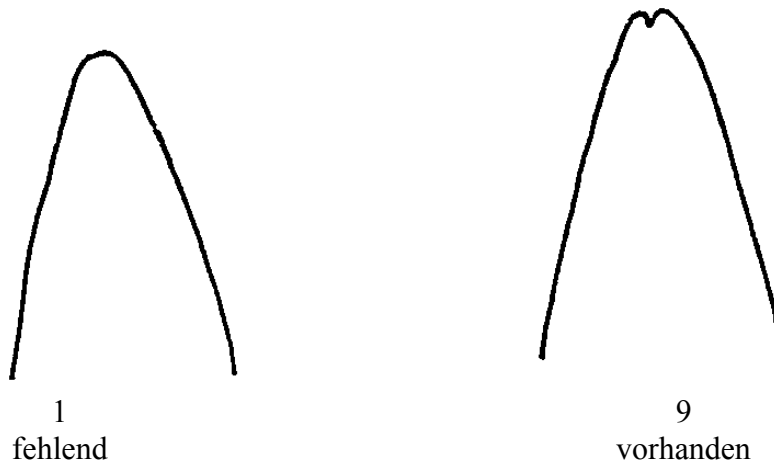


3
stumpf

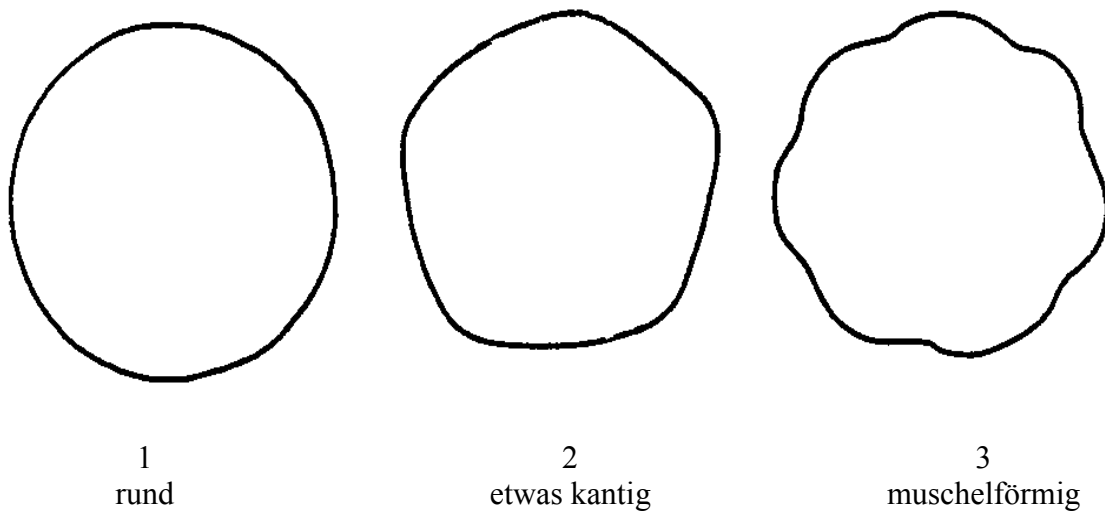


4
abgerundet

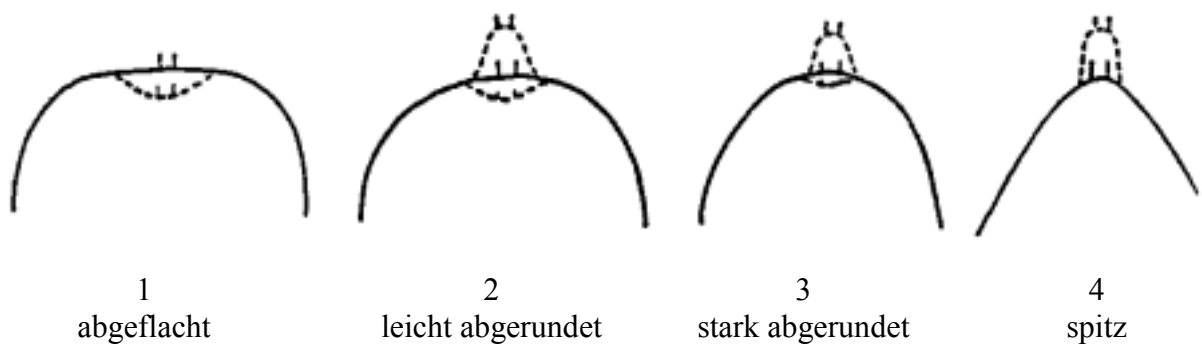
Zu 24 (c25.): Blattspreite: Einkerbung an der Spitze



Zu 44 (c48.): Frucht: Form im Querschnitt



Zu 45 (c49.): Frucht: allgemeine Form des proximalen Teils (ohne Hals, Kragen und Einsenkung am Stielende)



Zu 46 (c50.): Frucht: Vorhandensein eines Halses

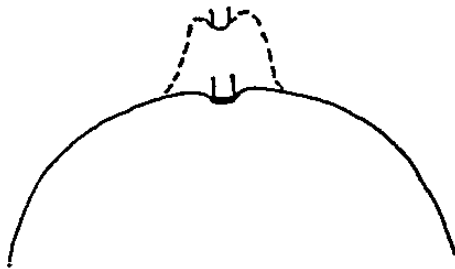


1
fehlend

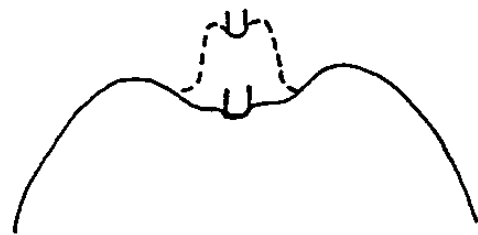


9
vorhanden

Zu 49 (c53.): Nur Sorten ohne Fruchthals: Frucht: Vorhandensein einer Einsenkung am Stielende

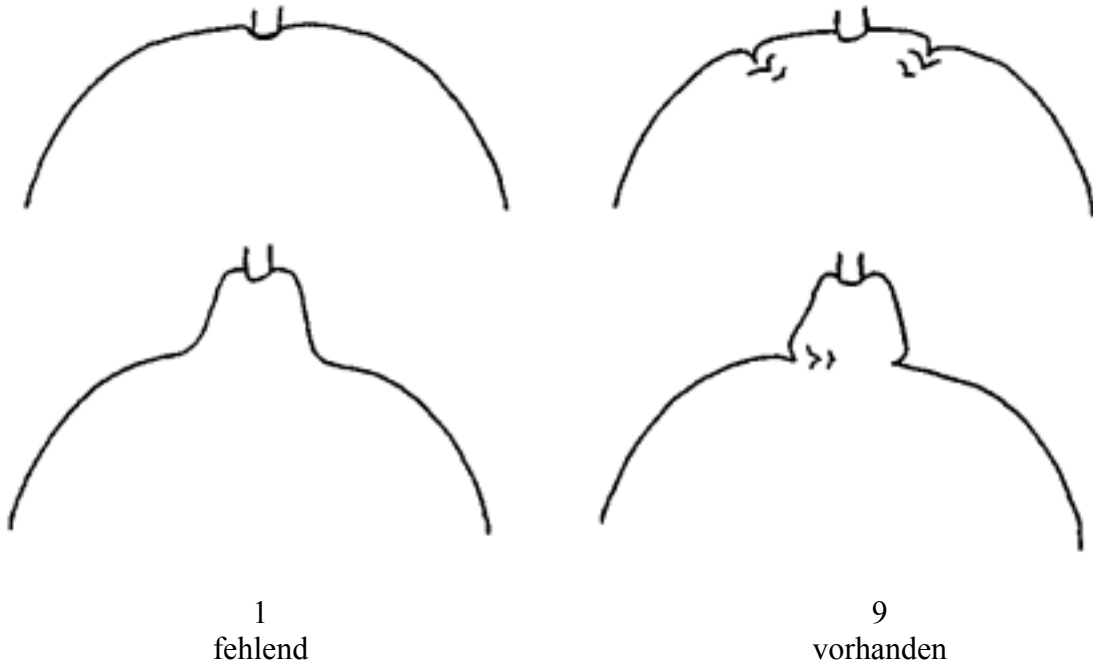


1
fehlend

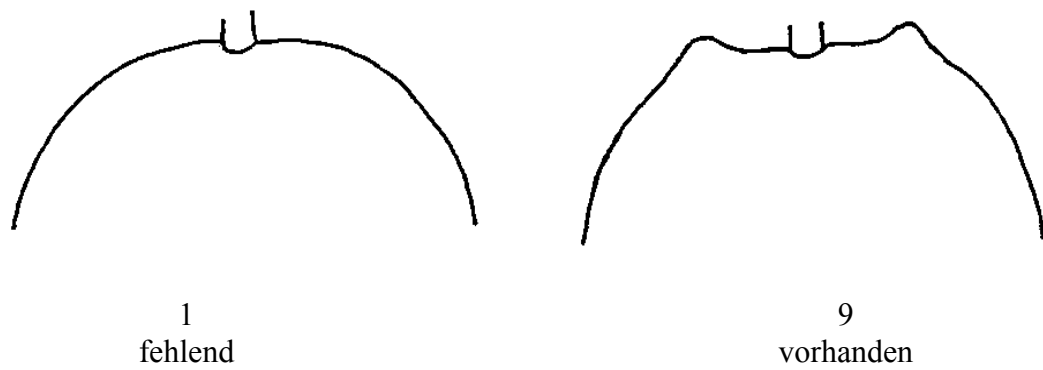


9
vorhanden

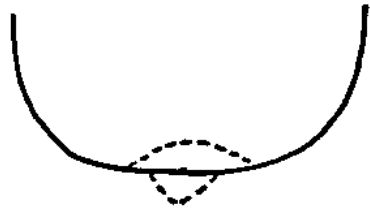
Zu 51 (c55.): Frucht: Vorhandensein einer Einschnürung am Stielende



Zu 56 (c60.): Frucht: Vorhandensein eines Kragens



Zu 58 (c64.): Frucht: allgemeine Form des distalen Teils (ohne Warze, Wölbung der sekundären Frucht und Einsenkung am distalen Ende)



1
abgeflacht



2
leicht abgerundet



3
stark abgerundet

Zu 59 (c65.): Frucht: Vorhandensein der Einsenkung am distalen Ende



1
fehlend



9
vorhanden

Zu 61 (c68.): Frucht: Vorhandensein einer Warze



1
fehlend



9
vorhanden

Zu 64 (c71.): Typ der Areola



1
glatt



2
gerieft



3
geringelt

LISTE VON BEISPIELSSORTEN FÜR DREIBLÄTTRIGE ORANGE

Sortenbezeichnung	Untergruppe
CPB 4475	CML
Carrizo	CTG
Cunningham	CTG
Fornier Alcaide 13	CTI
<i>Poncirus trifoliata</i>	PON
Troyer	CTG

9. Literatur

Blondel, L., 1978: Botanical classification of species of the genus Citrus, Fruits 33 (11): pp. 695-720.

Damigella, P., Tribulato, E., Calabrese, F., Crescimanno, F.G., Continella, G., 1980: "Gli Agrumi," Cultivar. R.E.D.A., Roma, Italy, pp. 9-70.

Forner, J. B. and Alcaide, A., 1997: Nuevos patrones de agrios (I): Híbrido Forner-Alcaide nº 5. Levante Agrícola 341: 301-303.

Forner, J. B. and Alcaide, A., 1998: Ficha nº 2: Nuevos patrones de agrios: Híbrido Forner-Alcaide nº 418. Levante Agrícola 342: 1-2.

Ortiz Marcide, J.M., 1985: "Nomenclatura botánica de los cítricos". Levante Agrícola nº 259-260, pp. 71-79.

Ray, R., Walheim, L., 1980: "Citrus: How to select, grow and enjoy," HP Books, Tucson, USA, pp. 41-115.

Reuther, W., Webber, H.J., Batchelor, L.D. (Editors), 1967: "The Citrus Industry," Volume I, University of California, Division of Agricultural Sciences, 611 pp.

Saunt, J., 1990: "Citrus varieties of the world: an illustrated guide," Sinclair International Ltd., Norwich, England, 126 pp.

Shannon, L.M., Frolich, E.F., Cameron, S.H., 1960: Characteristics of *Poncirus trifoliata* selections. Am. Soc, Hort. Sci, 76: 163-169.

Webber, H.J. and Batchelor, L. D. (Editors), 1946: "The Citrus Industry", Volume I. University of California Press. 1028 pp.

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Gegenstand des Technischen Fragebogens a) Untergruppe: i) PON ---- [] iv) CTI----- [] ii) CML --- [] v) CTG --- [] iii) CTL ---- [] vi) HPO --- [] b) Art (bitte angeben):		
2. Anmelder Name <input style="width: 100%;" type="text"/> Anschrift <input style="width: 100%; height: 60px;" type="text"/> Telefonnummer <input style="width: 100%;" type="text"/> Faxnummer <input style="width: 100%;" type="text"/> E-Mail-Adresse <input style="width: 100%;" type="text"/> Züchter (wenn vom Anmelder verschieden) <input style="width: 100%;" type="text"/>		
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden) <input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/> Anmeldebezeichnung <input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>		

TECHNISCHER FRAGEBOGEN

Seite {x} von {y}

Referenznummer:

4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

4.1.1 Sorte aus:

- a) kontrollierter Kreuzung
(Elternsorten angeben)
- b) teilweise unbekannter Kreuzung
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)
- c) vollständig unbekannter Kreuzung

4.1.2 Mutation (Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung (angeben, wo, wann und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Andere (Einzelheiten angeben)

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1 Blatt: früzeitiges Abfallen (7)		
überdauernd	CPB 4475 (CML)	1[]
teilweise frühzeitig abfallend	Troyer (CTG)	2[]
frühzeitig abfallend	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	3[]
5.2 Blatt: Anzahl Teilblätter (8)		
nur eines		1[]
variabel	Troyer (CTG)	2[]
nur drei	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	3[]
5.3 Fruchtoberfläche: Vorhandensein der Behaarung (72)		
fehlend		1[]
vorhanden	<i>Poncirus trifoliata</i> (PON)	9[]
5.4 Frucht: Anzahl Samen (manuell kontrollierte Selbstbefruchtung) (100)		
fehlend oder sehr gering		1[]
gering		3[]
mittel		5[]
groß		7[]
sehr groß		9[]
5.5 Samen: Polyembryonie (102)		
fehlend		1[]
vorhanden		9[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

<p>7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte</p> <p>7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 mitgeteilten Auskünften zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?</p> <p>Ja [] Nein []</p> <p>(Wenn ja, Einzelheiten angeben)</p> <p>7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte</p> <p>7.2.1 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?</p> <p>Ja [] Nein []</p> <p>7.2.2 Wenn ja, Einzelheiten angeben:</p> <p>7.3 Sonstige Informationen</p>
--

<p>8. Genehmigung zur Freisetzung</p> <p>a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?</p> <p>Ja [] Nein []</p> <p>b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?</p> <p>Ja [] Nein []</p> <p>Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.</p>
--

<p>9. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:</p> <p>Anmeldername <input type="text"/></p> <p>Unterschrift <input type="text"/> Datum <input type="text"/></p>

[Anlage folgt]